

Pressemitteilung des Vorsitzenden der Bundesdirektorenkonferenz Gymnasien
zu KMK-Beschlusslage zum Abitur und zur Oberstufe

Die nächsten Schritte müssen folgen! Vergleichbarkeit herstellen! Noteninflation beenden!

1. In einigen Bundesländern sind die **Abiturnoten verschiedener Schulformen** aufgrund unterschiedlicher Regelungen in der Oberstufe und im Abitur **nicht vergleichbar**.
2. Die Noten in der Oberstufe ergeben 2/3 der Abiturgesamtnote. Die **Vergleichbarkeit der Noten in der Oberstufe** zwischen den Ländern **muss erhöht werden**.
3. Der im Bundesverfassungsgerichtsurteil aus dem Jahr 2017 kritisierten **Noteninflation muss mit Maßnahmen entgegengetreten werden**.
4. Die Bundesdirektorenkonferenz (BDK) fordert ein weiteres Mal die **Umsetzung der Vorschläge** aus den **Erklärungen der BDK aus den Jahren 2014, 2017, 2023**.

Rudolf-Virchow-St. 64
14624 Dallgow-Döberitz
Telefon: 03322- 42 61 661
Mobil: 0163 – 401 39 11
bdk@kant-gymnasium.de
www.bdk-gymnasien.de

Immanuel-Kant-Gymnasium Berlin
Lückstr. 63
10317 Berlin
Telefon: 030 513 97 48
Telefax: 030 – 510 98 927
schulleitung@kant-gymnasium.de
www.kant-gymnasium.de

05.06.2026

Die Vorsitzenden der Schulleitungsverbände der Gymnasien aus allen Bundesländern in Deutschland, die mehr als zwei Drittel aller Schulleitungen der Gymnasien in Deutschland vertreten, sind in der Bundesdirektorenkonferenz organisiert. In zahlreichen Entschlüssen kämpft die Bundesdirektorenkonferenz seit 50 Jahren für eine größere Einheitlichkeit im Abitur. Im wegweisenden Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2017 wurde festgestellt, dass die Abiturnoten in den Bundesländern nicht gleichwertig sind und durch die große Anzahl an sehr guten Noten der Abiturdurchschnitt als Auswahlkriterium nur eingeschränkt herangezogen werden kann. In einem ersten Schritt wurde die Vereinbarung zur Oberstufe der KMK im Jahr 2023 überarbeitet. Die vereinbarten Angleichungen reichen jedoch bei Weitem nicht aus. Selbst innerhalb von Bundesländern sind die Regelungen zwischen den Schulformen unterschiedlich und führen zu unterschiedlichen Ergebnissen. Bisher wurden keine Maßnahmen gegen die große Anzahl an sehr guten Abiturschnitten vereinbart.

Arnd Niedermöller, Vorsitzender der BDK: „Die Bildungsministerkonferenz muss beim Thema Abitur und Oberstufe dringend weitreichende Beschlüsse fassen. Es ist nicht verständlich, dass seit Jahrzehnten die Vergleichbarkeit nicht gewährleistet ist. In der Oberstufe und im Abitur müssen die Noten an den verschiedenen Schulformen eine vergleichbare Grundlage haben. Die Zunahme von sehr guten Abiturdurchschnittsnoten ist bei gleichzeitiger Abnahme der Leistungen im IQB-Bildungstrend und anderer Vergleichsstudien nicht nachvollziehbar.“

Arnd Niedermöller
Vorsitzender

Berlin, den 05.06.26